

# Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

**Ihr Ansprechpartner**  
Jörg Förster

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de\*

20.09.2021

## Die Bibliothek Rochlitz »Alte Lateinschule« erhält Sächsischen Bibliothekspreises 2021

**Kulturministerin Barbara Klepsch: »Herausragendes Engagement  
und die besondere Verbindung von konzeptioneller Planung,  
baulicher Umgestaltung sowie pandemiebedingte kreative  
Bibliotheksarbeit«**

Der Sächsische Bibliothekspreis 2021 geht an die Bibliothek Rochlitz »Alte Lateinschule« im Landkreis Mittelsachsen. Das gab Kulturministerin Barbara Klepsch heute bekannt. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird am 24. Oktober 2021, dem »Tag der Bibliotheken«, verliehen.

»Ich gratuliere dem Team der Bibliothek Rochlitz »Alte Lateinschule« ganz herzlich zur Auszeichnung mit dem Sächsischen Bibliothekspreis. Mit dem Preis werden das herausragende Engagement der Mitarbeiterinnen und die besondere Verbindung von konzeptioneller Planung, baulicher Umgestaltung sowie pandemiebedingter kreativer Bibliotheks- und Öffentlichkeitsarbeit gewürdigt. Für die Bibliotheken in Sachsen war das erste Halbjahr 2021 aufgrund der Corona Pandemie weiterhin eine große Herausforderung. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Sachsen dafür, dass sie in dieser Zeit mit großem Engagement den Zugang zu Literatur und Medien weiter ermöglicht haben«, betont Kulturministerin Barbara Klepsch.

In diesem Jahr haben sich sechs kleine und große, öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken aus allen Landesteilen Sachsens mit Leistungen beworben, die innerhalb und außerhalb des Freistaates als vorbildlich und überdurchschnittlich gelten können.

»Die Idee der öffentlichen Bibliotheken ist eine Erfolgsgeschichte aus Sachsen, welche 1828 in Großenhain deutschlandweit ihren Anfang nahm. Heute ist die sächsische Bibliothekslandschaft eine der dichtesten aller Bundesländer, dank der gemeinsamen Unterstützung von Bund, Freistaat und Kommunen. Auch im digitalen Zeitalter überzeugen öffentliche wie

**Hausanschrift:**  
**Sächsische Staatsministerin für  
Kultur und Tourismus**  
St. Petersburger Str. 2  
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

wissenschaftliche Bibliotheken Menschen aller Altersgruppen mit ihrem vielfältigen sowohl analogen wie digitalem Angebot. Daher muss es das gemeinsame Engagement aller Partner sein, diese verlässlichen, nicht-kommerziellen Orte der Kultur, Bildung und Begegnung weiter zu erhalten und zu entwickeln, so wie das in Rochlitz gelungen ist.«, betont Aline Fiedler, Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband.

»Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung mit dem Sächsischen Bibliothekspreis. Dies zeigt uns, dass einerseits die umfassende Generalsanierung des historischen Bibliotheksgebäudes Beachtung findet, andererseits die sehr engagierte Arbeit unseres Bibliotheksteams gewürdigt wird. Der Preis ist für uns Ansporn, weiterhin beste Bedingungen für unsere lesehungrigen Schüler und Mitbürger aus Rochlitz und Umgebung zu bieten«, sagte Frank Dehne, Oberbürgermeister der großen Kreisstadt Rochlitz.

Die Jury des Bibliothekspreises, bestehend aus den gewählten und bestellten Vorstandsmitgliedern des dbv-Landesverbandes, votierte nach umfassender Prüfung aller Bewerbungsunterlagen und eingehender fachlicher Diskussion dafür, den Sächsischen Bibliothekspreis 2021 der Bibliothek Rochlitz »Alte Lateinschule« zuzusprechen.

In ihrer Begründung zur Auszeichnung der Einrichtung lobte die Jury unter anderem die Erarbeitung einer zukunftsfähigen Bibliothekskonzeption im Zuge des Gebäudeumbaus zum kulturellen Zentrum der Stadt durch den kommunalen Träger. Im Fokus stehen neben der klassischen Leseförderung Medienbildung und Veranstaltungsreihen auch integrative Angebote.

Im Bibliotheksgebäude befinden sich zudem die Kooperationspartner Volkshochschule und der Verein »Fürstenzug zu Dresden e.V.«. Auf einer Fläche von 1.100 m<sup>2</sup> werden 25.000 Medien präsentiert. Die Räumlichkeiten sind einladend, lichtdurchflutet und folgen dem innenarchitektonischen Designkonzept, wobei die Farbgestaltung auf den in der Region vorherrschenden Porphyrtönen abgestimmt wurde. Der Kinderbereich nimmt in seiner Gestaltung auf Schloss und Rochlitzer Berg Bezug. Lesecafé, Schmökerecke, diverse Lese- und Arbeitsplätze, barrierefreier Zugang sowie kostenfreies WLAN im gesamten Haus ermöglichen für alle Bürger jegliche Form der Bibliotheksnutzung.

Zur Aufrechterhaltung der Literaturversorgung während des Lockdowns wurde eine Fensterausleihe etabliert. Die Leser konnten Medien über den Katalog auswählen, vorbestellen und am Fenster abholen oder »Überraschungstüten« mitnehmen. Eine Website, die Pressearbeit und kontinuierlich neue Ideen, wie in diesem Jahr der Bibliotheksgutschein für die Jahresgebühr, runden das Bild einer modernen Stadtbibliothek als kulturelles Zentrum der Stadt ab, die ebenso in die angrenzenden Orte ausstrahlt.

Seit 2013 wird jährlich am 24. Oktober eine Bibliothek des Freistaates Sachsen mit dem Sächsischen Bibliothekspreis ausgezeichnet. Der Preis wird gemeinsam von der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus und dem Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband (kurz: Sächsischer Bibliotheksverband) vergeben.